

AUSGABE 01 | 2025

UNSER RASSE **HUND**



RASSEPORTRÄT

Afghanischer Windhund

HUND & LEBEN

Ringtraining

INTERVIEW

German Dog of the Year

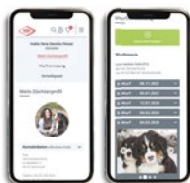


Verband für das
Deutsche Hundewesen



Mein **VDH** Züchterclub

Anmelden und Vorteile sichern!



WELPENVERMITTLUNG

Finden Sie passende Käufer für Ihre Welpen über die VDH-Welpenseite.



EXKLUSIVE ANGEBOTE

Jeden Monat exklusive Partner- und VDH-Angebote.



KOSTENLOSES E-PAPER

Jeden Monat die aktuelle Ausgabe von „Unser Rassehund“ erhalten.

Jetzt anmelden!
www.vdh.de/zuechterclub

TOP-PARTNER



PREMIUM-PARTNER



PARTNER



Die detaillierten Rabatt- und Einlösebedingungen finden Sie unter www.vdh.de/zuechterclub

INHALT

AUS DEM VERBAND

- Rasseporträt: Afghanischer Windhund** 6
Eigenwillige Schönheit

HUND & LEBEN

- Was Hundemenschen auszeichnet** 16
Naturverbunden und unkompliziert
- „Ausstellungen sind gut für Hunde“** 22
Profi-Handlerin Svenja Leineweber im Interview
- Stark wie ein Zugpferd** 28
Mit gezieltem Training zur Leinenführigkeit
- Der Weg zum perfekten Auftritt** 34
Ringtraining mit Buch-Autorin Isabel Weber

EVENTS & AUSSTELLUNGEN

- German Dog of the Year 2024** 38
Interview mit der Gewinnerin Stefanie Radke

HUNDESPORT

- VDH Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde 2024** 46
Die besten Fährtenhund-Teams Deutschlands im Wettbewerb

AUS DEN VEREINEN

IMPRESSUM



Foto: ©Ayline Schmidt

Afghanischer Windhund | Seite 6



Foto: ©Nicole Röder

Ringtraining | Seite 34



Foto: ©vdh

German Dog of the Year | Seite 38



EIGENWILLIGE SCHÖNHEIT

Afghanischer Windhund

Von Gabriele Metz

Er ist ein Hingucker. Der Afghanische Windhund zieht schon aufgrund seiner stolzen Ausstrahlung alle Blicke auf sich. Das prächtige Haarkleid, das den im federnden Trab dahingleitenden Hund zu umfließen scheint, macht den Rest.



RASSEPORTRÄT

So temperamentvoll Afghanische Windhunde draußen sind, so ruhig und angenehm verhalten sie sich im Haus.

STOLZ UND WÜRDE

Stolz und Würde strahlt der Afghanische Windhund aus wie kaum ein anderer Vierbeiner. Wenn er einen anschaut, scheint er durch einen hindurch zu blicken. Afghanen sind eben vor allem mit sich selbst beschäftigt. Wobei sie durchaus neugierig sind, Fremden aber eher mit Zurückhaltung begegnen. Familienanschluss ist ihnen wichtig und auch andere im Haushalt lebende Tiere akzeptiert der elegante Jagdhund in der Regel. Das gilt jedoch nicht für Tiere, die außerhalb der eigenen Familie leben. So temperamentvoll Afghanische Windhunde draußen sind, so ruhig und angenehm verhalten sie sich im Haus.

EDLES GEWAND

Ein kleiner Windhauch reicht, um die optische Kontur des Afghanischen Windhundes aufzulösen. Dieser Effekt entsteht durch die außergewöhnliche Behaarung des hochläufigen Windhundes. Das feine lange Haar umhüllt ihn wie ein edles Gewand. In der Bewegung entsteht dadurch ein einzigartiger Effekt. Das große Plus: Afghanische Windhunde haben kaum Eigengeruch und haaren verblüffend wenig.



Foto: Nina Alghisi - Photography

Familienanschluss ist Afghanen wichtig. Fremden begegnen sie eher zurückhaltend.

Vorteile
für
Züchter!



Für ein sorgenfreies Leben mit deinem Tier.

Einzigartige Produkte speziell für Züchter

Neben einer Krankenversicherung bieten wir für Hunde eine Lebensversicherung, eine Hundehalterhaftpflichtversicherung sowie eine Gebrauchswertversicherung an.

Für dich als Züchter haben wir zudem speziell auf deinen Bedarf zugeschnittene Versicherungslösungen, die derzeit einzigartig am deutschen Markt sind – altersunabhängig und ohne GOT-Limitierung.

Agria Zucht Krankenzusatzversicherung

- Sichert die Kosten der tierärztlichen Versorgung für Welpen (von der Geburt bis zur Abgabe – maximal jedoch bis zum Erreichen des vierten Lebensmonats) sowie die Haftung für verdeckte Mängel ab.

Agria Zucht Lebenszusatzversicherung

- Leistet im Versicherungsfall bereits dann, wenn der Zuchthund aus gesundheitlichen Gründen seine Zuchtauglichkeit verliert.
- Das Besondere: Durch Auszeichnungen, die der Hund im Laufe seines Lebens erwirbt, kann die Versicherungssumme erhöht werden.

Deine Mitgliedsvorteile

- Kostenlose Welpenlebensversicherung für deine Würfe: Die Versicherung erstattet 300 € pro Welpen, wenn dein Welpen nach der fünften Lebenswoche infolge einer Krankheit oder Verletzung das Leben verliert.
- Prämienrabatt für VDH-Mitglieder in Höhe von 10 % für alle individuellen Agria Tierversicherungen.



Top-Partner des



Verband für das
Deutsche Hundewesen

Weitere Infos erhältst du unter www.agriatierversicherung.de.

Agria 
Tierversicherung

RASSEPORTRÄT

Auf einen sicheren Rückruf ist kein Verlass, weshalb verantwortungsvolle Afghanen-Halter ihre Hunde nicht auf ungesichertem Gelände von der Leine lassen.

PFEILSCHNELLER JÄGER

Wenn es eine Vorliebe des Afghanischen Windhundes gibt, dann ist es die Jagd. Hinzu gesellt sich eine ausgeprägte Lauffreude, der man am besten mit einer Mitgliedschaft in einem Rennverein begegnet. Dort kann der pfeilschnelle Jäger nach Herzenslust laufen oder sich beim Coursing vergnügen. Ansonsten ist es schwierig mit dem Freilauf.

Zumal sich ein Afghanischer Windhund nicht wirklich erziehen lässt. Auf einen sicheren Rückruf ist kein Verlass, weshalb verantwortungsvolle Afghanen-Halter ihre Hunde nicht auf ungesichertem Gelände von der Leine lassen.

STOLZER VIERBEINER

Afghanische Windhunde sind stolze Jagdhunde, die in der Regel nur dann auf ein Signal reagieren, wenn sich dieses zufällig mit der eigenen Zielsetzung deckt. Ansonsten tendiert der schöne Vierbeiner dazu, seine eigenen Entscheidungen zu treffen. Man sollte nicht versuchen, ihm dieses Verhalten mit „Gewalt“ abzugewöhnen. Wer den Stolz des Afghanischen Windhundes bricht, zerstört die wunderbare Persönlichkeit des Hundes, die letztlich den Charme der Rasse ausmacht.

Beim Coursing kann sich der pfeilschnelle Jäger nach Herzenslust vergnügen.





In der Bewegung entfaltet das Haarkleid des Afghanischen Windhundes einen ganz besonderen Charme.

GEDULD UND KONSEQUENZ

Mit viel persönlichem Einsatz, Geduld, Konsequenz, Ruhe, Beharrlichkeit und dem erforderlichen Maß an Strenge gehorcht ein Afghane irgendwann mehr oder weniger. Zuviel Druck bringt nichts, der macht aus der stolzen Persönlichkeit einen ängstlichen Vierbeiner.

REGELMÄSSIGE PFLEGE

Ebenso anspruchsvoll wie die Erziehung ist die Pflege des Afghanischen Windhundes. Das lange, feine Haar bedarf durchaus spezieller Aufmerksamkeit. Ein Bad mit anschließendem Föhnen ist besonders schonend für das üppige Haarkleid. Alle drei bis vier Wochen steht ein Bad an, wenn ein gepflegter Gesamteindruck erhalten werden soll. Wird der Hund ausgestellt, ist sogar wöchentliches Baden zu empfehlen. Tägliches Bürsten dünnt das Haar aus. Fremdkörper, die nach dem Spaziergang im Fell haften, sollten umgehend entfernt werden, um Verfilzungen vorzubeugen.

Die Ohren sollten regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden, weil ansonsten Entzündungen drohen. Das gilt auch für die Zähne, denn manche Afghanen neigen vermehrt zu Zahnstein. Bei ausreichend Bewegung laufen sich die Krallen des Afghanischen Windhundes in der Regel von selbst ab. Zur Sicherheit dennoch kontrollieren.

WACHSAM

Wachsamkeit zählt zu den typischen Eigenschaften des Afghanischen Windhundes, der sich für seine Familie verantwortlich fühlt. So wird er anschlagen, wenn sich Unbekannte dem eigenen Revier nähern, wobei der mit einem hervorragenden Gedächtnis ausgestattete Afghanische Windhund, kein Kläffer ist.



Fotos: © DWZRV

RASSEPORTRÄT

Auf einen sicheren Rückruf ist kein Verlass, weshalb verantwortungsvolle Afghanen-Halter ihre Hunde nicht auf ungesichertem Gelände von der Leine lassen.

WÄHLERISCH

Nach einer Eingewöhnungszeit lebt der Afghanische Windhund problemlos mit anderen Haustieren unter einem Dach. Das bedeutet jedoch nicht, dass er außerhalb des Hauses Tiere derselben Art ebenfalls akzeptiert.



Foto: © DWZRV

UNÜBERSEHBAR

Afghanische Windhunde sind unübersehbare Erscheinungen. Mit ihrem langen Haarkleid wirken sie, als trügen sie Hosen. Zumindest ausgewachsene Rassevertreter, denn Junghunde bezaubern mit wolligem, kurzen Fell. Kurzes, glattes Haar gibt es allerdings auch beim erwachsenen Hund: am Fang, auf dem Rücken und an der Oberseite der Rute, deren Spitze gekringelt ist.

In der fließenden, federnden Bewegung trägt der stolze Orientale die Rute hoch erhoben. Afghanen sind hochläufige Hunde mit einem kraftvollen, schlanken Körperbau. Ihre Umrisse sind quadratisch. Der ausdrucksvolle, schmale Kopf ist mit kräftigen Kiefern ausgestattet. Die Pfoten fallen durch ihre Größe auf. Rüden erreichen eine Größe von 68 bis 74 Zentimetern. Hündinnen 63 bis 69 Zentimeter. Alle Farben sind zulässig.



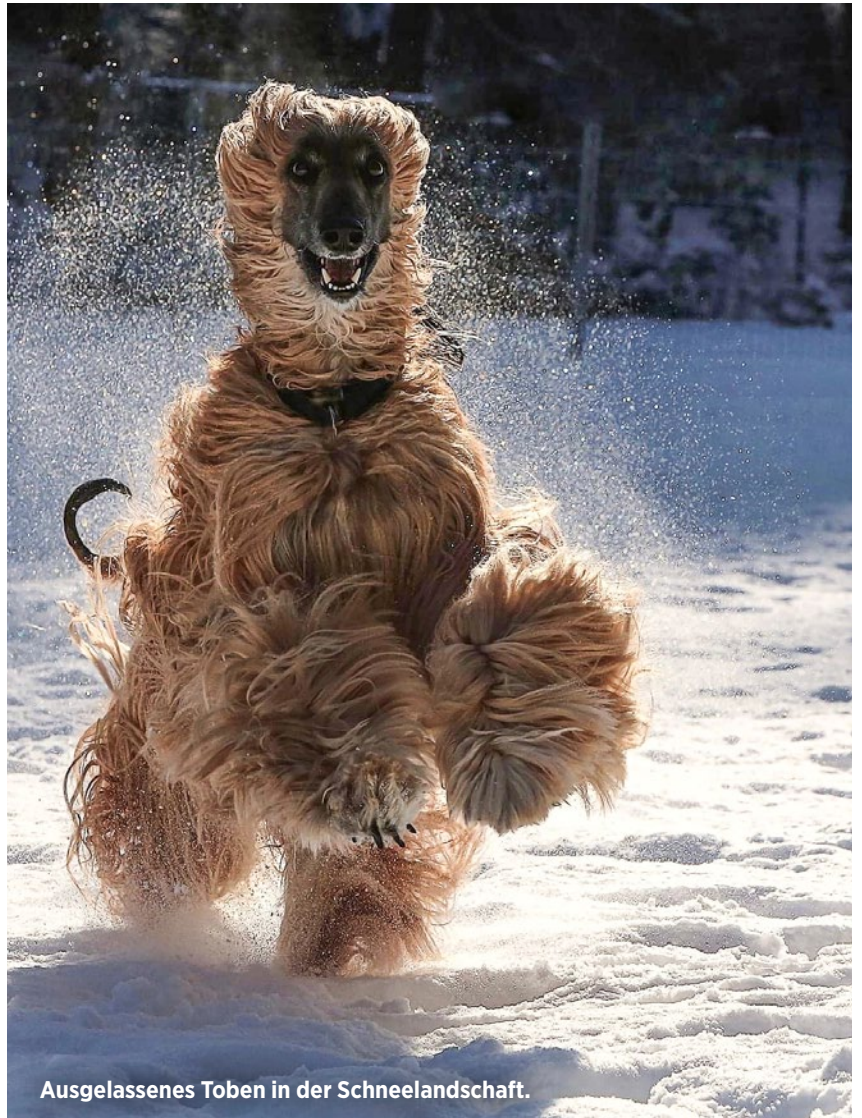
Junghunde bezaubern mit ihrem kurzen, wolligen Fell.

Foto: © Ayline Schmidt



MAL MEHR, MAL WENIGER

Es gibt bei den afghanischen Windhunden durchaus Unterschiede in der Struktur des Haares, von seidig glatt bis leicht gewellt. Auch was die Menge des Fells anbelangt finden sich außer den üppig behaarten Linien auch solche mit etwas weniger Fellanlage. Dies hat natürlich Einfluss auf den Pflegeaufwand, was für Rasseneulinge nicht uninteressant sein dürfte.



Ausgelassenes Toben in der Schneelandschaft.



Spiel und Spass mit der Frisbee-Scheibe.

Fotos: © DWZRV

VIEL TEMPERAMENT

In der Natur entfaltet der Afghanische Windhund sein bemerkenswertes Temperament. Da Freilauf außerhalb eines abgesicherten Geländes in der Regel nicht ratsam ist, weil der hoch passionierte Jagdhund meistens nicht auf Wunsch zurückkommt, bieten sich ausgedehnte Spaziergänge an der Leine oder ein ausdauernder Trab am Fahrrad an. Die Mitgliedschaft in einem Rennverein ist sinnvoll und ermöglicht dem Afghanischen Windhund – vor allem beim Coursing – seiner angeborenen Bewegungsfreude freien Lauf zu lassen.

RASSEPORTRÄT

Die ersten Afghanischen Windhunde gelangten Ende des 19. Jahrhunderts – trotz strengen Ausfuhrverbots – nach England. 1907 brachte Captain John Barff den Rüden Zardin nach England.



WIE WIR WURDEN, WAS WIR SIND

Der Jäger, der nichts vergisst, stammt aus Afghanistan. Dort gibt es seit jeher zwei Schläge, die von der jeweiligen Landschaft geprägt sind, in der die Einzeljäger jagen: Einmal den Windhund des Gebirges, der kleiner, kürzer, breiter, stärker gewinkelt und üppiger behaart ist. Seine Stärken sind seine Kraft, Wendigkeit und sein Sprungvermögen. Dann gibt es den Windhund der Steppen und Hochflächen, der für seine Schnelligkeit berühmt ist. Ein großer, langer, weniger gewinkelter und schwächer behaarter Hund.

Die ersten Afghanischen Windhunde gelangten Ende des 19. Jahrhunderts – trotz strengen Ausfuhrverbots – nach England. 1907 brachte Captain John Barff den Rüden Zardin nach England. Nach diesem qualitativ hervorragenden Hund wurde 1912 der erste Standard erstellt. 1920 sorgte gleich eine ganze Afghanen-Gruppe für Aufsehen in England: Major Bell Murray brachte Hunde aus den ebenen Gebieten Afghanistans nach England und die sahen ganz anders aus als Zardin, der aus dem Gebirge stammte. Die Gruppe bildete die Grundlage der züchterischen Basis für den Steppen- oder Flachlandtyp. 1929 folgte ein Rüde aus dem Zwinger des afghanischen Königs. Sidar of Gazhni, der – wie Zardin – im Gebirgstyp stand. Auch er schrieb Geschichte, denn seitdem existieren die Bezeichnungen Gazhni- oder auch Bergtyp. 1932 gab es die ersten Afghanen auf deutschen Ausstellungen zu sehen. Der erste Eintrag in das Deutsche Windhundzuchtbuch erfolgte 1932 und 1940 trug man dort den ersten Wurf ein.

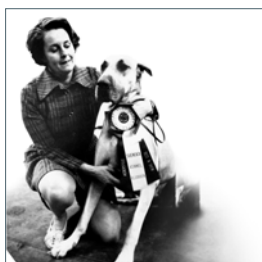
KONTAKT

Deutscher Windhundzucht- und Rennverband e.V.
www.dwzrv.de

Afghanen-Rassezuchtclub 1988 e.V.
www.dac1988.de

Alles Gute kommt von oben ...

... am besten aus Schweden, wo die Welt noch in Ordnung, Wald und Wiese grün, kurz: Mensch und Tier glücklich ist. Genau dort hat ein kleiner Tierfutterhersteller seinen Sitz: Magnusson Petfood.



Der Familienbetrieb stellt seit Generationen Hundefutter aus rein schwedischen Zutaten in Lebensmittelqualität her. Verschiedene Sorten und Geschmacksrichtungen an ofengebackenen Kroketten und dampfgegartem Nassfutter werden als Alleinfuttermittel allen Altersstufen, Ernährungsformen und Aktivitätsleveln von Hunden gerecht.

Oma Magnusson war seit den 1960er Jahren Züchterin Deutscher Doggen. Ihr damals erfundenes Futter bestand aus frischem Fleisch, frischem Gemüse, Beeren, Eiern und kaltgepresstem Rapsöl - sonst nichts. Dieses Rezept haben die heutigen Geschäftsführer, Omas Enkel Jonas und Kåre, nicht verändert: Für beste Verträglichkeit und hervorragenden Geschmack werden die handverlesenen Zutaten immer noch täglich frisch an den Hof in Bro geliefert und dort aroma- und nährstoffschonend verarbeitet - ohne jegliche unnötigen Zusatzstoffe.



QUALITÄT & NACHHALTIGKEIT

Seit 2018 ist Magnusson Petfood nach schwedischem Lebensmittelstandard zertifiziert: Schweden übertrifft freiwillig die EU-Richtlinie zur artgerechten Nutztierhaltung und folgt eigenen, strengeren Vorschriften. Schwedischen Tieren werden Antibiotika nur im Krankheitsfall verabreicht, keinesfalls präventiv. Nicht zuletzt ist der Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz in Schweden minimal, was die Qualität des Grundwassers positiv beeinflusst.

Magnusson Petfood nutzt zur Produktion ausschließlich Ökostrom aus schwedischen Wasserkraftwerken und spart erhebliche Mengen Strom dank eines ausgeklügelten Energy Recycle Kreislaufs.



NEU: DIREKTVERKAUF

Ab sofort ist MAGNUSSONS auch im Direktverkauf über den Züchterclub erhältlich.

Jetzt registrieren und bis zu 30% sparen auf magnussonpetfood.de/zuechter.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter info@magnussonpetfood.de